

Der Botschafter des Papstes kommt nach Dillingen

Die Pfarreiengemeinschaft und die Stadt erinnern an die Anfänge der einstigen Universität vor 475 Jahren.
Am Festakt nimmt Erzbischof Nikola Eterović teil.

Von Berthold Veh

Dillingen Ein bedeutendes Jubiläum steht in Dillingen in diesem Jahr an. Der Augsburger Fürstbischof Otto Truchsess von Waldburg gründete im Herbst 1549, also vor 475 Jahren, das Collegium S. Hieronymi in Dillingen. Papst Julius III. erhob es zwei Jahre später in den Rang einer Universität. Bis 1803 blieb Dillingen schließlich Universitätsstadt. Und die spätere Philosophisch-Theologische Hochschule samt Priesterseminar existierte bis 1971 in Dillingen und ging schließlich als Katholische-Theologische Fakultät in der neu gegründeten Augsburger Universität auf. In ihren Räumen findet sich heute die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalfüh-

rung (ALP). Dillingen wird an die Anfänge dieser akademischen Tradition erinnern. Die Stadt und die Pfarrei St. Peter empfangen dabei auch einen hohen Gast – den Apostolischen Nuntius Nikola Eterović. Apostolischer Nuntius (lateinisch) bedeutet übersetzt päpstlicher Bote. Erzbischof Eterović ist seit 2013 der Vertreter des Staates Vatikanstadt in Deutschland. Der Botschafter des Papstes Franziskus wird am Samstag, 13. April, zu einem kirchlichen Abendgebet anreisen, das um 18 Uhr in der Studienkirche beginnt. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Schola des Priesterseminars St. Hieronymus aus Augsburg, die Dillinger Barockbläser unter der Leitung von Astrid Ziemann und Axel Flierl an der Orgel.

Im Anschluss daran findet um



Der Apostolische Nuntius Nikola Eterović kommt nach Dillingen. Foto: Hannibal Hanschke, dpa (Archivbild)

18.45 Uhr ein Festakt im Goldenen Saal der ALP statt. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die Akademie diesen besonderen Saal dafür zur Verfügung stellt“, sagt Dillingens

Stadtpfarrer Harald Heinrich. In der Basilika St. Peter wird der Apostolische Nuntius des Vatikans zudem am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr einen Pontifikalgottes-

dienst zelebrieren. Dabei werden unter anderem Joseph Gabriel Rheinbergers „Cantus Missae“ in Es-Dur für Doppelchor a cappella und Charles Gounods „Marche Pontificale“ für Orgel solo (seit 1949 Nationalhymne des Vatikans) erklingen. Basilikaorganist Axel Flierl leitet die Aufführung und spielt selbst „die Königin der Instrumente“.

Monsignore Harald Heinrich freut sich sehr auf den prominenten Gast. „Für unsere Pfarreiengemeinschaft ist der Besuch des Apostolischen Nuntius etwas ganz Besonderes“, sagt der Stadtpfarrer. Erzbischof Eterović sei der Vertreter des Papstes in Deutschland und hier der „Doyen des diplomatischen Korps“ – also der Botschafter, der schon am längsten im Land ist.